

Auferstehung

Hoffnung auf Vollendung

ZUM INHALT

1

MATERIALIEN

1. Teil: Zugänge		
M 1	Ansichten zur Auferstehung Jesu	3
M 2	<u>Nachgefragt</u> 	3
M 3	Schillernde Begriffe	3
2. Teil: Ewige Vollendung – physikalisch gesehen		
M 4	Kurzweil, Der Mensch, Version 2.0	4
M 5	Tipler, Die Physik der Unsterblichkeit	5
M 5.1	Tipler, Physikalische Theorie von der Auferstehung	5
M 5.2	Tipler, Auferweckung als perfekte Simulation	6
M 5.3	Fischer, Stellungnahme zu Tipler	6
M 6	Ewald, Die Physik und das Jenseits	7
3. Teil: Von der Sprache der Eschatologie		
M 7	Nocke, Zur Sprache der Eschatologie	8
M 8	Kessler, Die Bedeutung der Metapher „Auferstehung“	8
M 9	Kessler, Zum biblisch-christlichen Verständnis ...	9
M 10	<u>Arbeitsblatt: biblische Hoffnungsbilder</u> 	9
4. Teil: Lernstation: „Auferstanden am dritten Tag“		
M 11	Interview mit Kessler, War das Grab am Ostermorgen leer?	10
M S.1	Kreuzer, Jesu Auferstehung als Grund unserer Hoffnung	11
M S.2	Lüke, Das Vorstellungsmodell von Auferstehung am Jüngsten Tag	12
M S.3	Lüke, Die Ganztod-Hypothese	13
M S.4	Lüke, Das Vorstellungsmodell von Auferstehung im Tode	13
M S.5	Kreuzer, Kritik am Modell „Auferstehung im Tod“	13
M S.6	<u>Arbeitsblatt zur Textanalyse</u> 	14
M 12	Kreuzer, Das Paradigma von Tod und Auferstehung Jesu	14
5. Teil: Leib-Seele-Dualismus – leibliche Auferstehung		
M 13	Die Leiblichkeit des Menschen	15
M 13.1	Des Menschen Gesicht (Foto)	15
M 13.2	Nocke, Geschichte und Kommunikation sammeln	18
M 14	Nocke, Leibhaftige Auferstehung: Vollendung der Kommunikation	18
M 15	Sonnenaufgang (Foto)	19
M 16	Nocke, Auferstehung – die Liebe ist stärker als der Tod	19
M 17	Kessler, Leibliche Auferstehung: Der Mensch im Weltbezug	20
6. Teil: Fundamentaltheologische Verteidigung (für Spezialisten)		
M 18	Werbick, Das Menschenleben: ein gebrochenes Versprechen?	20
M 19	Werbick, Das Versprechen der Lebens-Optimierung	21
M 20	Werbick, Das Versprechen des Leibes	22
M 21	Werbick, Das Versprechen des Leibes nicht verloren geben	22
7. Teil: Kollektiv-politische Eschatologie		
M 22	Nocke, Menschliche Mitwirkung an der Vollendung	23
M 23	Metz, Leidensgeschichte als Geschichte der Besiegten	24
M 23.1	Metz, Text: Leidensgeschichte als Geschichte der Besiegten	24
M 23.2	<u>Arbeitsblatt zur Textanalyse von M 23.1</u> 	25
M 23.3	Metz, Leidensgeschichte als Krise argumentativer Soteriologie	25
M 24	Metz, Die gefährliche Erinnerung an Jesus Christus	26
Folien		
Folie 1	Ibrahim Hazimeh, Auferstehung	
Folie 2	Werner Steinbrecher, Auferstehungsweg, Station 2	

UNTERRICHTSVERLAUF

27

Liebe Kolleginnen und Kollegen, verbindliche Vorgaben und Schwerpunktsetzungen für zentrale Abiturprüfungen nehmen verstärkt Einfluss auf die Auswahl der Unterrichtsgegenstände des Religionsunterrichts in der S II. Sie orientieren auch die Themenfindung und die methodische Aufbereitung der Materialien in Ihrer fachdidaktischen Zeitschrift.

Die von uns zusammengestellten Sequenzen erlauben unterschiedliche Akzentsetzungen im Themenfeld der Eschatologie; sie greifen auf jüngst erschienene Literatur zu oder berücksichtigen bewusst große Namen der Theologie. Eher lehrerzentriert angelegte Verfahren wechseln mit Arrangements, die selbstständige Schülerarbeit einfordern; Aufgabenstellungen sind durchgängig mit Operatoren formuliert.

Ihre

Ettine Bauer

Alexander Bauer

H.-Michael Meyjusch

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters
Hans-Michael Mingenbach

Autoren der Einheit:

Ettine und Alexander Bauer
Hans-Michael Mingenbach

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

48,- € unverb. Preisempf. inkl. MwSt.
zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Kirsten Mainz
T 0241-93888-173

Mediengestaltung:

graphodata AG, Aachen

Druck:

Image Druck GmbH, Aachen

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

Titelbild:

© Ibrahim Hazimeh, erschienen im
missio-Kunstkalender 2005 Palästina

ISSN 0936-5141